

# Schützen in Hinte schießen bald digital

**VEREINE** Schießstand wird elektronisch ausgerüstet / Das Schützenfest 2021 wird schon vorbereitet

VON GÜNTHER GERHARD MEYER

**HINTE** – Die Schützen in Hinte modernisieren ihr Schützenhaus. Dort entsteht zurzeit ein neuer, elektronischer Schießstand mit einer digitalen Schießanlage. Gleichzeitig wird der Raum verlängert. „Es ist eine Investition in die Zukunft“, sagte Vorsitzender **Hermann Boom** (68) im Gespräch mit der Emdener Zeitung. Mit den Arbeiten wurde vor vier Wochen begonnen. Bis März hofft der Schützenverein die Arbeiten mit Hilfe mehrerer Mitglieder unter Einhaltung der Corona-Auflagen abschließen zu können. Die Kosten von mehreren Zehntausend Euro werden durch Spenden und mit 30 Prozent durch den Kreissportbund bestritten.

Die Schießanlage stammt von der Firma Meyton, die bundesweit bereits 25.000 Schützenhäuser ausgestattet hat, teilte Schießsportleiter **Bernhard Paul** (61) mit. „Wir schießen ganz normal mit unseren Luftpistolen und Luftgewehren sowie Zimmerstutzen auf besondere Zielscheiben, die Anzeige erfolgt digital.“ Die Ergebnisse werden am Monitor, aber auch auf dem Handy angezeigt und an den Bezirkssportleiter wei-



Die Schießanlage im Schützenhaus (kleines Bild) wird durch elektronische Schießstände ersetzt. Die hintere Wand wird abgerissen, um den Raum noch zu verlängern.

BILDER: GGM



„Investition in die Zukunft“. Vereinsvorsitzender Hermann Boom.

BILD: GGM



„Ergebnisse werden auf das Handy übertragen“: Sportleiter Bernhard Paul.

tergegeben. Erste Anregungen holten sich die Hinteraner auf der Schießanlage in Pewsum, die bereits vor zwei Jahren erneuert wurde.

Der Schützenverein erhofft sich durch die Modernisierung, dass mehr Mitglieder Interesse am Schießsport finden, sagte Vorsitzender Boom. Insgesamt sind im Schützenverein Hinte 102 Mitglieder aktiv. Darunter sind knapp 30 Frauen und zwölf Jugendliche. Das Vereinsheim am

Marktplatz in Hinte ist für die Mitglieder nicht nur Sportstätte, sondern auch ein Treffpunkt, sagte Bernhard Paul. Regelmäßig wird zweimal in der Woche auf der Schießanlage trainiert. Freitags sind die Jugendlichen mit Jugendleiter **Gottlieb Poelmeyer** am Zug, donnerstags die Erwachsenen. Die Senioren treffen sich dort jeweils am Samstag.

Aktuell ruhen die Aktivitäten des Schützenvereins nicht nur aufgrund der Bauarbeiten, sondern auch durch Corona. Schützenkönig **Theo Frikke** ist voraussichtlich zwei Jahre im Amt. Besuche bei anderen Schützenvereinen wie in Vörlenerfehn, Emden oder Middeles fallen aus. Ebenso fallen in Hinte in diesem Jahr das Nikolausknobeln, die Weihnachtsfeier und im Januar der Neujahrsempfang aus.

Der Schützenverein blickt dennoch optimistisch in die Zukunft. Wenn die Schießanlage Ende März fertig ist, will der Schützenverein eine Sportwoche veranstalten. Außerdem wird das Schützenfest im Festzelt auf dem Marktplatz geplant. „Hier müssen wir bereits früh die Kontakte knüpfen, um auf der sicheren Seite zu sein“, sagte Vorsitzender Boom. „Es muss weitergehen.“